

## „Talent als Eintagsfliege?“

KITZINGEN/GROSSLANGHEIM

Mit dem ÖPNV im Landkreis, dem Bayerntakt und dem Leichtbau-triebwagen „Talent“ befaßt sich eine Stellungnahme von Gemeinderat Ernst Hart aus Großlangheim.

Er schreibt: „Es ist schon eine Freude wie Politiker der CSU plötzlich die Eisenbahn als Nahverkehrsmittel entdecken. Der Bayerntakt macht's möglich. Viele Nebenstrecken werden als eine Möglichkeit der Personenbeförderung wieder gesehen. Die Stunde der Wahrheit kommt aber dann, wenn die durch die euphorischen Worte von (Ober-)Bürgermeister, Landräte, Landes- und Bundestagsabgeordnete erfreuten Anhänger der Bahnverbindung Geld wollen, um die Fahrt des „Talent“ nicht als Eintagsfliege stehen zu lassen. Wenn es an die Konkretisierung der Strecken geht, müssen Gelder fließen. Oder sollen die an den Bahnlinien liegenden Gemeinden alles allein übernehmen?“

Interessant werde es, wenn auch Leute aufspringen, die, wie im Falle der Strecke Schweinfurt-Kitzingen verhindert haben, daß diese Strecke für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv werde, so Hart. Da-

mit meint er den nicht zustande gekommenen Neubau der Verbindung Bahnhof Etwashausen - Bahnhof Kitzingen. „Mit dem Bau der Brücke für die Nordtangente wäre eine Planung für diese Verbindung nötig gewesen. Man wollte keinen Schienenstrang. Eine Wiederinbetriebnahme der Strecke Schweinfurt - Kitzingen Hauptbahnhof mit der Busunterbrechung ab Bahnhof Etwashausen wie es war, ist uninteressant,“ so der Großlangheimer Gemeinderat. Die Vorstellung einer S-Bahn ähnlichen Verbindung könne nur Wirklichkeit werden, wenn die Gleisanbindung über den Main gehe.

Im Nahverkehrszug „Talent“, der auch in Großlangheim gehalten habe, saß Oberbürgermeister Dr. Rumpel. „Zur Prüfung eines unterstützungswürdigen Konzepts“, wie dieser Zeitung zu entnehmen war. Das lasse hoffen, daß vielleicht doch noch ein Schienenstrang über den Main geplant werde. Wichtig sei, daß ein Konzept mit den Gemeinden erstellt und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werde. Die müßten diese Zukunftsaufgabe mit einbezogen werden, so die Stellungnahme.

MP, 52. Jg.; Nr. 130; Sa., 8. Juni 1996; Seite 38;  
Lokales; Ausgabe Va./KT;